

HOLSTEIN-HAUS



Stein auf Stein von erfahrenen Handwerkern
gemauert

Unsere Leistung

ist überzeugend. An jedem Arbeitstag werden durchschnittlich 6 Holstein-Häuser fertiggestellt. Stein auf Stein. In herkömmlicher, grundsolider Handwerksarbeit. Diese tausendfache Erfahrung steckt in jedem Holstein-Haus.

Jedes Holstein-Haus

ist in zweischaliger Bauweise erstellt. Voll verklintert mit Luftschicht und Hintermauerwerk. (Gesundes Wohnen) Isolierverglasung und div. Extras sind im Preis enthalten. Schlüsselfertige Übergabe.

Mobiles Wohnen

mit 100 % Raumreserve

Holstein-Häuser sind voll unterkellert. Das Dach-

geschoß ist ausbaufähig. Unsere vielfältigen Typen lassen sich individuell variieren und ausstatten. Jeder persönliche Wunsch kann berücksichtigt werden.

Festpreisgarantie

und Gewährleistung für solide Handwerksarbeit erhält jeder Bauherr. Als größter Hersteller konventioneller Typenhäuser in der BRD ist Holstein-Haus auch im Preis unschlagbar.

Informieren kostet nichts!

Schicken Sie den Informations-Gutschein an die Hauptverwaltung in Bilsen oder wenden Sie sich direkt an eine in Ihrer Nähe arbeitende Zweigstelle. Auch bei der Beschaffung von Grundstücken sind wir Ihnen behilflich!

Ihre nächste Zweigstelle

HOLSTEIN-HAUS

2240 Heide

Hochfelder Weg 5

Telefon: 04 81 / 41 14

Informations-Gutschein 9

für kostenloses Prospektmaterial mit Preisangaben

Name: _____

Ort: _____

Straße: _____

Bauplatz gesucht ☐ vorhanden ☐

Holstein Haus
Hauptverwaltung
2081 Bilsen/Quickborn
Tel. (041 06) 50 55-56



KIEK

2

SCHÜLER ZEITUNG

DES

GYMNASIUMS HEIDE - OST

IN

Aktuelle Angebote unter diesem Zeichen



Vom Renault-
Fachmann
garantiert
werkstattgeprüft
TÜV
abgenommen

Qualitäts- Gebrauchtwagen

Da weiß man, wo man dran ist.

Sie wissen, wer ihn werkstattgeprüft hat. Sie wissen, wer ihn werkstattgeprüft hat. Sie wissen, daß er TÜV-abgenommen ist. Sie wissen sich ehrlich beraten – und vielleicht wissen Sie auch die

sofortige Kredithilfe zu schätzen. Gebrauchtwagen vom Renault-Fachmann. Ihr neuer Gebrauchter mit dem ganzen Renault-Service.

 **RENAULT**

 **RENAULT**
Verkauf und Kundendienst

**Klinger Autohandel
GmbH & Co. KG**

2240 Heide, Hamburger Straße 87
Telefon 50 66

In der Bundesrepublik gibt es über 1500 Renault-Service-Stationen

K I E K I N

Schülerzeitung des Gymnasiums i.E.
im Schulzentrum Heide-Ost

Impressum

Chefredakteur:	Christian Wegner	G 8 b
Stellvertreter:	Michael Reinsch	G 8 d
Geschäftsführer:	Susanne Scharf und Inka Plust	G 9 a
Beratende Lehrerin:	Frau Noack	
Ausgabe:	2/1976	
Auflage:	600 Stück	
Preis:	0,50 DM	
weitere Mitarbeiter:	Nicole Woike	G 7 c
	Wiebke Schmidt	G 8 b
	Thomas Diener	G 8 b
	Kirsten Plust	G 9 a
	Simona Hering	G 9 a
	Carsten Löbbert	G 9 a
	Ulf Lange	G 9 a
	Heike Falk	G 9 a
	Susann Hübner	G 9 a

Herausgegeben vom Redaktionsteam des Gymnasiums i.E. im
Schulzentrum Heide-Ost, Friedrich-Elvers-Straße, 2240 Heide.

Bitte beachten Sie die Anzeigen unserer Inserenten.

Inhaltsübersicht

	Seite
Impressum	1
Kindervogelschießen	2 - 3
Meckerecke	4
Lehrersteckbrief	5
Lösungen	6
Leserbeiträge	7
Geschichte einmal anderes	10
Das Schulgesetz	11
Die Wespe	12
Der Werwolf	13
Randnotiz	14
Presse - Nachlese	15

Kindervogelschießen 1976

Im alten Rahmen wurde auch dieses Jahr wieder das Heider Kindervogelschießen durchgeführt. Nach den morgendlichen Spielen auf der Rennbahn fanden nachmittags die erfreulicherweise sehr zahlreich besuchten Klassenvorfürungen im Schulzentrum statt.

Hier die Ergebnisse unserer Schule:

Klasse	Wettbewerb	Königspaar
G 5 a	Pfeilwerfen Dosenwerfen	Ralf Lange Ute Harder
G 5 b	Ringwerfen Fahrradslalom	Helma Klepischewski Ralf-Dieter Rebehn
G 5 c	Dosenwerfen Bogenschießen	Antonio Friedrich Ingeburg Alwardt
G 5 d	Fahrradslalom Pfeilwerfen	Jürgen Goslar Gabriele Kahlbom
G 6 a	Fahrradslalom Pfeilwerfen	Sönke Söht Susanne Schwarz
G 6 b	Luftgewehrschießen Dosenwerfen	Sönke von Rüschen Andrea Heimann
G 6 c	Luftgewehrschießen Dosenwerfen	Holger Reitz Antje Glüsing

Möbel-Prox

Inh. Willi Bruhn

Heide, Süderstraße 42
Telefon 2348



KURT MOH

FLIESENLEGERMEISTER

2241 Nordhastedt, Klaus-Groth-Str. 9

Telefon (04804) 413

G 6 d	Bogenschießen Tischkegeln	Dorthe Rolfs Martin Sommer
G 6 e	Luftgewehrschießen Bogenschießen	Eckhard Wenzlaff Andrea Harders
G 6 f	Luftgewehrschießen Fischstechen	Christa Häger Andreas Fechner
G 6 g	Bogenschießen Pfeilwerfen	Andreas Schulz Carmen Jimenez-Boldt
G 6 h	Pfeilwerfen Fischstechen	Gudrun Godorr Michael Struve
G 6 i	Luftgewehrschießen Pfeilwerfen	Oliver Hasselmann Angela Mähltitz
G 7 a	Luftgewehrschießen Luftgewehrschießen	Bodo Tiegs Kerstin Sager
G 7 b	Luftgewehrschießen Luftgewehrschießen	Thomas Diener Angelika Pohl
G 7 c	Luftgewehrschießen Dosenwerfen	Ulf Raudonat Gabriele Pfau
G 7 d	Dosenwerfen Pfeilwerfen	Stefan Hagen Susann Ritter

MAZDA 76

Automobile aus Japan

von 7.890 .-

bis 12.975 .-



Max Griesbach

HEIDE

Meldorferstraße 183

Tel. 0481/87281

Meckerecke

Die Bundesjugendspiele Winter 1976

- waren sie richtig organisiert?

Aus gegebenem Anlaß möchte ich an dieser Stelle kurz auf die diesjährigen Bundesjugendspiele zurückblicken und nachträglich auf einige überwiegend organisatorische Mängel hinweisen.

Gleich meine erste Frage: Waren es überhaupt noch "Spiele" für die Beteiligten, Lehrer wie Schüler? Viele empfanden es sicherlich eher als "Muß". Jeder wollte möglichst schnell alle Geräte "abgeturnt" haben, um nach Hause gehen zu können. Dadurch entstand in der ohnehin schon überfüllten Turnhalle eine Hektik, die jeden Konzentrationsversuch der Wettkampfgruppen zunichte machte. Auch die "Punktrichter" - hauptsächlich Zeichen-, Handarbeits-, Geschichts- oder Physiklehrer und teilweise sogar Schüler - waren durch den Zeitdruck so überlastet, daß die Punktverteilung oft sehr unterschiedlich und damit falsch ausfiel.

Man sollte sich doch einmal ernsthaft überlegen, ob eine Schulveranstaltung unter diesen Bedingungen überhaupt noch Sinn hat.

Mein Vorschlag: Die einzelnen Klassen führen die Spiele jeweils im Sportunterricht durch. Dadurch wären Platz- und Zeitmangel aufgehoben, und jeder Schüler könnte sehr viel objektiver von seinem Sportlehrer beurteilt werden. Zusätzlich wäre dann unter Umständen noch ein Wettkampf der Klassenbesten möglich.

Meiner Meinung nach müßte für ähnliche schulische Veranstaltungen, z.B. das Kindervogelschießen, von Seiten der Lehrer und Schüler nicht nur vormittags, sondern auch einmal nachmittags ausreichend Zeit geopfert werden, damit eine insgesamt, bessere Organisation zustande kommen kann.

Was haltet ihr davon? Schreibt mir doch mal!

Christian Wegner

Sport Biele

adidas

Fußballstiefel und Trainingsschuhe
Trainingsanzüge - Sporthosen



Lehrersteckbriefe

Frau Heller



Geboren 1951 im Nordenhamm (Wesermarsch); im Februar 1976 von Neumünster nach Heide gekommen; Unterrichtsfächer: Geschichte, Erdkunde; Länge in cm: 175, Schuhgröße: 39, Gewicht: 56 kg, Augenfarbe möglicherweise grün oder blau; Hobby: Radfahren; Lieblingsessen: Hasenbraten; besondere Vorliebe für Frösche.

Frau Noack



Geboren 1949 in Regensburg (Donau); im Februar 1976 von Lübeck nach Heide gekommen; Unterrichtsfächer: Deutsch, Englisch; Größe 1.68 m, Schuhgröße: 39, Gewicht: nach eigenen Angaben zu viel; Augenfarbe: nach Personalausweis braun; Hobby: Basteln; Goldzähne: noch keine, dafür Silberplomben und Jacketkrone aus Porzellan oder Kunststoff.

Herr Pritschow



Geboren 1941 in Kiel; im Februar 1976 von Neumünster nach Heide gekommen; Unterrichtsfächer: Physik, Mathematik; Größe: 1,80 m, Schuhgröße: 41, Gewicht: 80 kg, Augenfarbe: blau (nach Personalausweis); Hobby: Fotografie, Briefmarken, Nicht - Autofahren; Besitz u.a. eine Goldbrücke mit zwei Pfeilern, freitragend.

Herr Kuhlmann



Geboren 1944 in Neustadt/Holstein; im Januar 1976 von Neumünster nach Heide gekommen; Unterrichtsfächer: Biologie, Erdkunde; Körpergröße: NATO-Einheitsmaß, Schuhgröße: durchschnittlich, aber groß genug zum Treten, Gewicht: zu hoch für die Körpergröße (also nicht NATO-Einheitsmaß), Augenfarbe mit Brille dunkel; Hobbys: Basteln, Autofahren, Schlafen, Zusatzaufgaben verteilen; goldige Zähne: keine, dafür aber ein goldiges Herz.

Herr Schwarz



Geboren 1948 in Soltau (Lüneburger Heide); im März 1976 von Flensburg nach Heide gekommen; Unterrichtsfächer: Deutsch, Französisch; Größe in km: 0.00197, Schuhgröße: 44, Gewicht: unbestimmt, Augenfarbe: grau bis grün; Hobbys, Spazierengehen, Musik hören, Bücher lesen; Leibgericht: Roulade nach Berliner Art, hausgemacht; Lieblingsfarbe: rot.

Lösung des Erdkunderätsels aus der letzten Ausgabe

- | | |
|-----------------------------|------------------------|
| 1. Rotterdam | 8. Ungarn |
| 2. Ohio | 9. Norwegen |
| 3. Celle | 10. Tessin |
| 4. Kopenhagen | 11. Asien |
| 5. Yellowstone-Nationalpark | 12. Isar |
| 6. Montreal | 13. Neuguinea |
| 7. Oberer See | 14. Schleswig-Holstein |

ROCKY MOUNTAINS

**Flug- und Schiffsmodellbau
Funkfernsteuerungen**

Robbe · Graupner · Simprop · Webra · Seingräber · Hegi

Gebr. Lütje OHG

Papier- und Schreibwaren · Spielwaren

224 Heide/Holst Feldstraße 58

H. W. Scharbau

Bäckerei und Konditorei

Nordhastedt, Hauptstraße, Tel. (04804) 252



IHR TEXTILFACHGESCHAFT

Werner Klatt

NORDHASTEDT/ Hauptstraße
Tel. 04804/312

Lastenausgleich

**Es hat Zensuren gegeben
Steppje überreicht dem Vater
das Zeugnis mit den Worten:
"Hauptsache, wir sind alle
gesund!"**

Für alle Gelegenheiten

stehen Ihnen unsere beliebten

blauen Busse

zu zeitgemäßen Preisen
zur Verfügung.

H. u. H. Jungjohann

Verkehrsgesellschaft · Heide

Lärmbelästigung während des Unterrichts

Am 18. und 19.08.1976 wurde auf dem Platz vor der Schule der Rasen gemäht. Dies geschah während des Unterrichts. Da man in den meisten Klassen wegen der Hitze die Fenster geöffnet hatte, wirkte der Lärm sehr störend auf Schüler und Lehrer. Man konnte sich nicht auf den Unterricht konzentrieren. Wir fragten uns, warum der Rasen nicht nachmittags gemäht werden konnte? Auf Fragen danach wurde achselzuckend geantwortet.

Helga Thulin

G 8 c



**Ihr Augenoptiker-
Fachgeschäft**

**HEIDE/Holstein
Friedrichstr. 42**

bücher bücher bücher bücher

Das Fachgeschäft in der Gehstraße

heider buchhandlung

emil sund

Friedrichstraße 26-Ruf 3109

Heizung - Lüftung - Ölfeuerungsservice
Sanitär - Bauklempnerei



Fachmännische Beratung
Wartung Ihrer Heizungsanlage
Günstigste Einstellung des Ölbrenners
Fachgerechte Ausführung
von Sanitär- und Klempnerarbeiten

Günter Pioch

Heide-Süderholm, Telefon (04 81) 41 41
Zweigstelle Hemmingstedt 41 16

Ansprache zum Schulbeginn (I)

„Mißtraut gelegentlich euren Schulbüchern. Sie sind nicht auf dem Berge Sinai entstanden, meistens nicht einmal auf verständige Art und Weise, sondern aus alten Schulbüchern, die aus alten Schulbüchern entstanden sind, die aus alten Schulbüchern entstanden sind, die aus alten Schulbüchern entstanden sind. Man nennt das Tradition.“

(Erich Kästner)

OPEL AKTUELL

Wir verkaufen Fahrkultur.



Das geglättete Fahrgefühl. Den behaglichen Raumkomfort. Die konstant ausgewogene Ruhe. Die großen Kraftreserven. Die Handlichkeit. Sie sind zum Kennenlernen eingeladen.

**Opel
Ascona.**

Werner Leinweber KG

Heide, Hamburger Straße
Telefon (0481) 3022

Wer die Fakten kennt, kauft Opel.



Geschichte - einmal anders

Das römische Reich

Julius Cäsar war ein großer Strategiker. So schnitt er eines Tages seinen Feinden das Hinterteil ab und warf es in den Po. Er eroberte Gallien und Ägypten und ertränkte alle Revolten in Blutinfusionen. Umgebracht wurde er von den Iden des Mars, die ihm schon immer nachgestellt hatten.

Octavian und Antonius teilten sich in das Reich. Octavian nahm sich den Westen und Rom, Antonius den Osten und Kleopatra. Dann entledigte sich Octavian des Antonius, und unter dem Namen Augustus wurde er Kaiser. Am Schluß seines Lebens zog er sich in sein Mausoleum zurück. In Rom versetzten sich die Gladiatoren Schwerthiebe, ganz gleich, wo es hintraf, ohne zu wissen, ob sie lebendig waren oder tot.



Stadtbrücken-Apotheke

WOLFGANG SCHNEIDER · 224 HEIDE

Hamburgerstraße 26 · Ruf 0481/87788



DRAHT



Lafrentz
Stahlhandel

Heide – Brunsbüttel
Westerland

...man geht gleich ins

LOOFT
HEIDE

TEXTIL
HAUS

Dithmarschens
beliebte
Einkaufsstätte

Das Schulgesetz

- § 1 : Der Lehrer hat immer Recht.
- § 2 : Sollte er einmal nicht Recht haben, tritt § 1 sofort in Kraft.
- § 3 : Der Schüler hat zu schweigen und aktiv am Unterricht mitzuarbeiten.
- § 4 : Kritik darf nur nach vorhergehender Absprache mit dem Lehrkörper geäußert werden.
- § 5 : Politische Äußerungen bleiben dem Lehrkörper vorbehalten.
- § 6 : Das Erzählen von Familiengeschichten ist nur den Lehrern gestattet und hat die Schüler zu interessieren.
- § 7 : Über Witze des Lehrkörpers ist zu lachen. Schülerwitze sind als Kindereien abzuurteilen.
- § 8 : Kriegsgeschichten sind mit Interesse zu verfolgen, da sie wesentlich zum Unterricht beitragen.
- § 9 : Klassenämter werden durch den Klassenlehrer demokratisch eingesetzt.

Kay Christensen
G 9 a

WESTHOLSTEINISCHE
BUCHHANDLUNG



Vom Taschengeld
ein Taschenbuch
aus der
Westholsteinischen Buchhandlung
DLZ-Verlagshaus, Heide

WÄSCHEHAUS
REIMERS

Besser schlafen auf Qualitäts-
tratten

Wäschehaus Reimers

Friedrichstr. 34

2240 Heide



Summ, summ, summ Wespe summ herum. Soeben hat es zur 3. Stunde geklingelt. Es ist ganz schön heiß heute, Gott sei Dank, der Lehrer läßt das Fenster offen. Und da kommt sie schon, eine Wespe saust mit großem Gebrumme an mein Ohr. Hilfe, gleich piekst sie mich. Puh, sie fliegt woanders hin, ja wo ist sie denn? Ich muß sehen, was sie macht. Aha, sie wandert auf dem Wasserhahn. Lustig, wie torkelig sie läuft. Huch, sie kommt schon wieder zu mir geflogen. Sssssss, sie sitzt auf ssssss, Wie, ich soll die Frage beantworten? Sssss. Ich weiß ssss nicht, können sie mal wiederholen? sssssss Scheiß Wespe! Waaas? Eine Rüge? wofür? Störung des Unterrichts! sssssss. Ja, ich bin ruhig. Blöde Wespe, blöder Lehrer, blöde Schule. Die Wespe saß die ganze Zeit in meinem Haar, da vorn fliegt sie wieder in ihre goldene Freiheit. Wenn mich mal jemand fragt, welches Tier ich am doofsten finde, meine Antwort heißt:

D i e W e s p e



Sprechen Sie mit uns

VEREINS-UND WESTBANK

Mehr als 280 Niederlassungen
in Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen

An dieser Stelle wollen wir gern weiter Leserbriefe abdrucken. Schreibt uns bitte, wenn euch irgend etwas an der Schule, an Schulveranstaltungen oder an der Schülerzeitung nicht gefällt. Wir sind für jede Kritik dankbar!

Eure Redaktion

Der Werwolf

Ein Werwolf eines Nachts entwich von Weib und Kind und sich begab an eines Dorfschullehrers Grab und bat ihn: "Bitte, beuge mich!"

Der Dorfschulmeister stieg hinauf auf seines Blechschilds Messingknauf und sprach zum Wolf, der seine Pfoten geduldig kreuzte vor dem Toten:

"Der Werwolf", sprach der gute Mann, "des Weswolfs", Genitiv sodann, "dem Wemwolf", Dativ, wie mans nennt, "den Wenwolf", - damit hats ein End."

Dem Werwolf schmeichelten die Fälle, er rollte seine Augenbälle. "Indessen", bat er, "füge doch zur Einzahl auch die Mehrzahl noch!"

Der Dorfschulmeister aber mußte gestehn, daß er von ihr nichts wußte. Zwar Wölfe gäbs in großer Schar, doch "Wer" gäbs nur im Singular.

Der Wolf erhob sich tränenblind - er hatte ja doch Weib und Kind! Doch da er kein Gelehrter eben, so schied er dankend und ergeben.

Christian Morgenstern



information und wissen
taschenbücher

erich scheller
buchhandlung am markt

Die Kopfnuß

Ein Seifentest hat ergeben, daß die Haut eines Kindes nach fünfminütigem Einseifen mit einer herkömmlichen Badeseife allenfalls sauber ist. Seift man das Kind fünf Minuten lang mit einer Spezialseife ein, ist die Haut porentief rein. Welche Wirkung wird erzielt, wenn man das Kind zwanzig Minuten lang mit der hautaktiven Vollkraftseife einseift?

(Lösung: Die Haut ist ab.)

Anmerkung der Redaktion:

Dieser Platz war ursprünglich für eine Anzeige vorgesehen, mußte jedoch zwangsläufig durch folgenden Bericht ersetzt werden:

Auch diese zweite Ausgabe von "KIEK IN" konnte wieder nur mit Hilfe der finanziellen Unterstützung unserer "Anzeigenkunden" entstehen.

Die somit unerläßliche Inserentenwerbung war für mich eine abwechslungsreiche und zeitweilig auch lohnende Aufgabe, da viele Geschäftsleute unserer Schülerzeitung wohlwollendes Interesse entgegenbrachten.

Ein wenig getrübt wurde diese Erfahrung allerdings durch folgendes, in "Dithmarschens großen Tagesblatt" geführte Gespräch:

Geschäftsführer F.: "Es tut mir sehr leid, aber ich kann euch keine Anzeige geben."

Ich: Um die Anzeige geht es uns weniger. Unsere Zeitung ist finanziell nun einmal von den Inserenten abhängig. Mit Platz für Anzeigen revanchieren wir uns lediglich für Ihre Unterstützung.

Geschäftsführer F.: Jetzt paß mal auf: Es gibt in Heide, glaube ich, 279 Schülerzeitungen - oder ? - habe ich gelesen! - waren vielleicht auch Schüler. Na ja, wenn ich euch jetzt eine Anzeige gebe, kommen die anderen auch und wollen eine haben. Und dafür haben wir kein Geld in der Kasse."

Ich: "Der kleinste Betrag würde uns ja schon weiterhelfen. Könnten Sie nicht vielleicht?"

Geschäftsführer F.: "Ich kann dir sagen, was aus dir mal werden wird!

- S T A U B S A U G E R V E R T R E T E R -

Ich gab mich endgültig geschlagen und ging.

Christian Wegner

G 7 d

Hierzu eine kleine Anmerkung:

Aus manch einem Vertreter ist schon ein Geschäftsführer geworden!

Auch im 2. Schulhalbjahr berichteten die Dithmarscher Landeszeitung und die Dithmarscher Rundschau über wichtige Ereignisse aus dem Schulleben;

hier über die Sommermusik, die 6 neuen Klassenräume im Schulbereich und eine der zahlreichen Helgolandfahrten.

Gymnasium Heide Ost hatte zum Konzertabend eingeladen

Sommerliche Musik fand Anklang

(B) Heide

Respekt, Anerkennung verdienen die beiden Musikerzieherinnen vom Gymnasium in Heide Ost Brigitte Heesch und Renate Kippenberg, die mit Chor und Instrumentalisten ein spartes Programm auf die Beine stellten, das eine volle Stunde lang den Hörern in der Aula des Werner-Heisenberg-Gymnasiums, Rosenstraße, zur Freude und Erbauung dargebracht wurde.

Die Vortragsfolge reichte von alten Tänzen über Musik aus europäischen Ländern, von Liedern fahrender Leute über Lieder aus Schweden, über die Malenkanthate von H. Heilmann bis hin zur Stamitzschen Kammermusik und der ansprechenden Reisekantate von Hans Werner für Chor und Instrumente.

Hier wurden nicht dürre Worthüllen freudlos, schwunglos heruntergesungen, sondern anpassungsfähig, leistungsorientiert musiziert und konzertiert. Eine herausragend interpretatorische künstlerische Leistung bot der junge Flötist Matthias Heesch vom Heisenberg-Gymnasium mit der Interpretation des Largo und Allegro aus der Sonate in e von Leclair. Sein Spiel besitzt Konzertreife.

Für den Hörer hochinteressant das Kennenlernen der Malenkanthate von H. Heilmann. Nach dem sauber und untadelig gespielten Trio von Carl Stamitz für Querflöte, Violine, Cello und Continuo erfreute Hans Werner Reisekantate „Laßt uns reisen“ für Chor und Instrumente die Besucher sehr.

Allen Instrumentalisten und Chorsängerinnen - auch die Solisten vom Heisenberg-Gymnasium einbezogen - sei an dieser Stelle Dank gesagt für den gehaltvollen Abend. Die ganze Stunde stand nicht unter dem Zeichen musischer Verkürzung, sondern zeigte künstlerische Umgehanheit, ein notwendiges Innenkunst-Verhalten und schöne spielerische Aufbereitung mit viel Schuß Freude und Humorigkeit.

Sechs Klassen mehr für Schulzentrum

(rd) Heide

Für den Erweiterungsbau des Schulzentrums Heide Ost wurde nun das Richtfest gefeiert. Angebaut wurden sechs Klassenräume, wie bei dem Festakt erklärt wurde, zu dem Bürgermeister Dr. Wilkens, die Stadträte Frischoldt und Tietz sowie der Schulleiter des Gymnasiums i.E., Studienrat G.H. anwesend waren.

Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf 600 000 DM, und die sechs Klassen von je 7,50 x 8,50 m Größe werden zum 1. August fertiggestellt sein.

Schülersprecher Frank Schirk!

HEIDE (G.H.). Zum neuen Schülersprecher im Gymnasium Heide Ost wurde Frank Schirk (9b) gewählt. Er schlug in einem harten, aber fairen Wahlkampf seine Mitbewerber Astrid Lorenzen (9a) und Kay-Uwe Kickler (9a).

Insbesondere will Schirk sich für die Verbesserung der Fahr Schüler-Situation einsetzen. Verbindungslehrer zur Schülervertretung ist 1976/77 Studienrat H.-J. Harder.

Der Schulkonferenz gehören neben Frank Schirk, Astrid Lorenzen und Kay-Uwe Kickler noch Ute Frey (7c) und Jörg-Christian Lüneburg an.



(G.H.) HEIDE. Zwei Klassen des Gymnasiums am Heider Schulzentrum Ost im Bus, übrigens u.a. von Studiendirektor Gill begleitet.

Neu im voll gesicherten Unterrichtsplan: Legasthenie-Kurse für drei Altersstufen

(Ht) Heide Das erste Jahr seines Bestehens hat das Gymnasium Heide Ost nun hinter sich gebracht. Diese wohl schwerste Phase des völligen Neuaufbaues einer Schule dieser Art haben Lehrer, Eltern sowie die Schulverwaltung von Land, Kreis und Stadt mit „gut“ bestanden. Das konnten wir in einem Gespräch mit dem Leiter des Gymnasiums i. E., Studiendirektor Peter Gill, feststellen, der die erste Jahresbilanz als positiv bezeichnete. Mit vollen Segeln ging es nach den Sommerferien ins neue Schulljahr.

Als gewichtigster Pluspunkt dürfte dabei zu registrieren sein, daß — dank prompter Zuweisung der nötigen Lehrkräfte durch das Landes-schulamt — der Unterricht, einschließlich der Stützkurse in Orien-

tierungsstufenklassen, voll erteilt wird.

In einer Schule müssen die Kinder und auch die Eltern sich heimisch fühlen können. Dieses erstrebte gute „Klima“ ist, nicht zuletzt dank der Verständigungsbereitschaft und Mitarbeit der Elternschaft, besonders im Schulleiternbeirat, der Schulkonferenz und den Klassenelternbeiräten, vorhanden. Die Schule hat auch schon zwei Musikveranstaltungen durchgeführt, und sie wird den musischen Bereich weiter pflegen und entwickeln. Als erfreulich bezeichnete Gill weiter, daß der Wunsch, daß Lehrer hier seßhaft werden, bereits Früchte trägt; mehrere Lehrkräfte bauen sich ihr Haus in Dithmarschen.

Beispielhaft für das Engagement der Lehrer, die durch Mehrarbeit, Ideen, mitreißende Begeisterungsfähigkeit und Initiativen das Werk des Schulaufbaues trugen, ist die am Gymnasium Heide Ost vorbildliche Organisation der Stützkurse. Hier ist auch eine besondere Aufgabe aufgegriffen worden: Legastheniekurse wurden für Kinder des 5. und 6. Schuljahres ab Mai 1976 eingerichtet. In diesem Jahr bietet die Schule Arbeitsgemeinschaften zur Förderung von Legasthenikern auch für das 7. Schuljahr an.

Möglich wurde das dadurch, daß Frau Morgner und Frau Dr. Schnappauff sich auf Grund des Legastheniker-Erlasses der Landesregierung auf diesem Gebiet fortbildeten und heute als Experten für die Legastheniekurse zu bezeichnen sind. In diesen Kursen werden sowohl Kinder betreut, die von Psychologen getestet und als Legastheniker anerkannt wurden, wie auch Schüler, die von Lehrern oder Eltern als „legasthenieverdächtig“ gemeldet wurden und noch getestet werden müssen. Ziel ist es, die Schüler möglichst individuell zu betreuen, bald spezifische Schwächen des einzelnen zu erkennen und dann die Übungen entsprechend einzusetzen.

Parallel zu diesem Sondergebiet finden für Kinder der Orientierungsstufe Stützkurse in Englisch, Mathematik und Deutsch statt. Bemerkenswert, daß sich Lehrkräfte hierfür auch an Fortbildungsmaßnahmen des

Instituts für Praxis und Theorie der Schule (IPTS) beteiligen.

Das Gymnasium Heide Ost hat jetzt 20 Klassen mit rund 600 Schülern und 30 Lehrkräften. Zu den 20 Klassen zählen, wie Studiendirektor Gill betonte, drei Obertertien, die vom Werner-Heisenberg-Gymnasium gekommen sind und eine Bereicherung für die Schule i. E. darstellen. Sie werden hier die ersten Stufen-Schüler sein, und erhofft wird von ihnen, daß sie Impulse schaffen. Im jetzt fünf Altersstufen umfassenden Altersgefälle an der Schule können sie beispielhaft für Sextaner wirken.

Die gute Zusammenarbeit im Schulzentrum Heide Ost hob Gill besonders hervor. Die Verteilung der Lehrmittel wird durch Arbeitsgemeinschaften der Schulkonferenzen vorgenommen. Doppelanschaffungen für einzelne Schularten werden dadurch vermieden. Anträge werden vorher von allen drei Schulen gemeinsam beraten. Die Fachräume werden gemeinsam von den Schulen benutzt.

Mit besonderer Freude äußerte Schulleiter Gill sich darüber, daß für das Gymnasium bereits ein Förderverein der Elternschaft besteht. Ihm sind schon wesentliche Anschaffungen zu verdanken.

Wünsche hat das Schulzentrum vor allem noch im baulichen Bereich. Es wird mehr Verwaltungsraum benötigt, und ganz besonders fehlt ein größerer Versammlungsraum, beispielsweise für Veranstaltungen, Vorträge oder Elternabende. Auch am Ausbau besonders der naturwissenschaftlichen Fachräume wird noch weitergearbeitet werden müssen.



Dithmarscher Kommunalbank

Zweiganstalt der Landesbank Schleswig-Holstein Girozentrale

Zweigstellen:

Hauptstelle:	Markt 31—33 Telefon 9 61	Kreuzstraße 113 Ecke J.-H.-Fehrs-Str.	Danziger Str. 39—41 mit Auto-Schalter	Butendiek Helgoländer Straße
--------------	-----------------------------	--	--	------------------------------------

elektra
GOLDMANN



**Das Fachgeschäft für
Uhren - Gold - Juwelen**



HIRSCH

Ihr FACHGESCHÄFT
in Wolle, Handarbeiten
und Knüpfwaren

Heide
Friedrichstr.

Husum
ZOB

Flensburg
Rathausstr.